

Renovierung und Gestaltung der Pfarrkirche St. Maria Rosenkranzkönigin Berkum

Wie Sie sicherlich bemerkt haben, hat sich unsere Pfarrkirche St. Maria Rosenkranzkönigin in den letzten Wochen verändert. In Vorbereitung auf das 50jährige Bestehen in diesem Jahr wurde der Innenraum der Kirche gestrichen und wirkt nun wieder hell und freundlich. Es wurde weiterhin eine Gittertür zum Ausgang der Empore geschmiedet und angebracht. Eine gründliche Reinigung des Fußbodens und der Deckenleuchten stehen noch an. Auf der Empore werden wir neue energiesparende Strahler anbringen, die die Notenblätter unserer Chormitglieder besser ausleuchten. Nicht zu vergessen sind die Installationen für die Videoübertragung unserer Gottesdienste im Livestream.

Nun stehen wir an der Frage, wie wir den Innenraum künftig gestalten möchten. Zunächst haben wir uns entschieden, die Wände der Kirche bewusst leer zu halten und nicht alles wieder aufzuhängen, was vorher dort hing. Wir wollen die nüchterne Architektur der Kirche wirken lassen. Bisher haben wir auf den derzeitigen schlichten Zustand viele positive Rückmeldungen erhalten. In einem Treffen von Vertreter_innen der einzelnen Orte der ehemaligen Pfarrei Berkum haben wir uns dazu entschieden, nur Weniges wieder aufzuhängen (drei Heiligenfiguren aus der alten Berkumer Kirche – die Heilige Barbara, den Heiligen Johannes der Täufer und den gestifteten Heiligen Gereon).

Vielleicht bieten die leeren Flächen in den nächsten Monaten Raum für Kreativität und neue Ideen, vielleicht gefällt uns die neu entstandene Helligkeit und Leere, vielleicht werden wir im Laufe der Zeit aber auch das Alte vermissen. Lassen Sie uns an Ihren Gedanken und Ideen teilhaben und geben Sie Ihre Anregungen gerne an das Pastoralbüro. Nach ca. einem Jahr werden wir weiter entscheiden.

Wir laden Sie ein, den Raum unserer Kirche Sankt Maria Rosenkranzkönigin in den nächsten Monaten zunächst auf sich wirken zu lassen.